

CHILI M. SEITZ MIT GLÜCKLICHEN FEHLERN ZU NEUEN ERFOLGEN

Im Wartesaal zum großen Glück. Oder: Mit glücklichen Fehlern zu neuen Erfolgen. In ihren Interventionen entwickelt die freischaffende Künstlerin Chili M. Seitz Konzepte und Projekte mit dem »Material Unternehmen« und der »Mitarbeiterin Kunst«. Ihre Arbeit besteht aus Wahrnehmen, Hin- hören, Hinschauen und dem anschließenden Analysieren, Neuverknüpfen und Hervorheben. Spielerisch transformiert sie das, was ist – und überrascht damit andere und sich selbst. Auf einer Metaebene führen ihre Arbeiten möglicherweise zurück zum Ausgangspunkt und meistens weit darüber hinaus.

Was kann Kunst?

Kunst ist eine Sprache, die dort anfängt wo Worte aufhören.

Worum geht es dir bei der künstlerischen Arbeit in Unternehmen und Organisationen?

Um die Begegnung mit Themenfeldern und Materialien, die ich in der Form möglicherweise noch nicht kannte. Dabei beziehe ich den jeweiligen Ort/Raum, die Menschen, den Kontext und seine spezifischen Merkmale mit ein. Gemeinsam verschieben wir den gewohnten Blickwinkel, arbeiten unbekannt mit Bekanntem und fördern damit unerwartete Ergebnisse. Es entsteht eine Neubetrachtung des Alltags, Routinen werden positiv gestört. Fehler dürfen zu glücklichen Zufällen werden.



tbd – denn der Titel ergibt sich erst im Tun

Eine Fragestellung aus Ihrem Betriebsalltag wird zum künstlerischen Material.

Es wird Grundlage für eine individuelle, ästhetische »Forschungs«-Arbeit. Daraus entwickle ich ein Konzept, das in einem gemeinsam realisierten, künstlerischen Projekt endet. Konkret kann das wie folgt aussehen: Sie laden mich zu einem ersten Gespräch ein und erfahren anhand konkreter, bereits realisierter Projekte und Konzepte, wie ich arbeite. Sie benennen Ihr Anliegen. In einer »Forschungseinheit« [das kann eine Woche oder auch nur ein Tag sein] lerne ich Ihr Unternehmen kennen und entwickle ein »maßgeschneidertes« Konzept. Anschließend entwickeln wir gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern im Rahmen von einzelnen oder mehreren Workshops eine Arbeit. Inhalt, Umfang und Möglichkeiten werden erst dann ermittelt, wenn wir uns kennengelernt und gemeinsam konkrete Fragestellungen entworfen haben.

- **ZIELGRUPPE** Organisationen, Betriebe, Unternehmen, ... wer möchte!
- **ZEITLICHER UMFANG** nach Absprache
- **KÜNSTLERHONORAR** * [siehe S. 159] [netto]
 - Forschungseinheit & individuelle Konzepterstellung: 1.500 - 2.000 €
 - Umsetzung: – erfolgt nach Absprache und Umfang –
 - für eine 1-2 Std.-Aktion mit Vorgespräch: 550 €



Zwei Beispiele (2016):

Schipper Company HH >> Piper Eschsitz : zirpt Episches

Die Schipper Company – eine Ideenschmiede (Werbeagentur), die permanent Identitäten/Identifikationsmerkmale unterstreicht und ein »Gesicht« verleiht – stellt sich selbst auf den Prüfstand. Auf dem Prüfstand ihres Tagesgeschäftes: das Konstruieren von Identität.

Über die fiktive Künstlerfigur Piper Eschsitz wird IDENTITÄT zum Gegenstand der Untersuchung gemacht.

Es ist nicht das Ziel, eine didaktisch analoge Übersetzung der Frage »was ist unsere Identität?« zu definieren. Es geht vielmehr darum, den Prozess, den Weg bereits als künstlerische »Handlungsweise« zu begreifen. Piper Eschsitz ist ein Kunstprodukt.

ALLE Mitarbeiter der Company sind EINE/R, sind Piper Eschsitz. Die jetzt entstehenden künstlerischen Arbeiten aus dem »Studio Piper« werden veröffentlicht und ausgestellt.



NAH.SH >> ÜBERLANDFAHRT

Auf Busdächern einzelner Busse unterschiedlicher Kreise und Gemeinden aus Schleswig-Holstein werden ausgewählte Texte mittels Klebefolie angebracht, um in einer Art BUSBALLETT – welches von oben gefilmt wird – Texte neu zu schaffen. Die betreffenden Busse fahren nach einer – im Rahmen eines Workshops entwickelten – Choreografie Gedichte. So entsteht ein Filmclip aus der Vogelperspektive. Die Dokumentation der gemeinsamen Aktion zeigt auf leichte und humorvolle Weise den großen, zusammenhängend vernetzten Busfahrplan des Landes. Beschreibungen von Dichtern, die das Land in Worten malerisch wiedergeben, formen sich zu einem Bild, das uns in je eigenen Imaginationen Neues im Altbekannten sehen lässt. Das täglich Gesehene gewinnt neue Schönheit und Bedeutung.